Datenschutzerklärung

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wenn die Daten bei der betroffenen Person erhoben werden

Verarbeitungstätigkeit: „Wohnungsverwaltung“

Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der städtischen Aufgaben werden stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken verarbeitet. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu einer Person aufweisen.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband Heide (KDWV)
Verbandsvorsteher
Postelweg 1
25746 Heide
Telefon: 0481 6850 900
Telefax: 0481 68507900
E-Mail: postoffice@stadt-heide.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Für Fragen, Anregungen und Beschwerden zum Datenschutz steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der Stadt Heide, Herr Frank Wichmann, zur Verfügung. Er ist zu erreichen unter

Frank Wichmann
Postelweg 1
25746 Heide
Telefon: 0481 6850 180
Telefax: 0481 68507180
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-heide.de

3. Rechte der Betroffenen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung

einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht sich unmittelbar schriftlich oder mündlich an den / die Landesbeauftragte / n für Datenschutz Schleswig-Holstein unter folgender Adresse zu wenden.
Landesbeauftragte (r) für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Telefon: 0431/988-1200
Telefax: 0431/988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

5. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadtverwaltung Heide durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
Hinweis: Dies gilt nur für die Verarbeitungstätigkeiten, bei denen von Ihnen eine solche Einwilligungserklärung abgefordert wurde.

Folgen eines Widerrufes

Eine Wohnungsvermittlung bzw. Obdachlosenunterbringung kann nicht durch den Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband Heide (KDWV) erfolgen.

6. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a. Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben
Überprüfung der Unterbringung in der Wohnungsverwaltung bzw. Obdachlosenunterbringung

b. Ihre Daten wurden aufgrund folgender Rechtsgrundlage/n erhoben
Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a EUDSGVO aufgrund einer freiwilliger Einwilligung

c. Ihre Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Es gibt keine Pflicht zur Datenbereitstellung, jedoch kann eine Überprüfung der Unterbringung in der Wohnungsverwaltung bzw. Obdachlosenunterbringung ohne die Datenbereitstellung nicht erfolgen

d. Folgen, wenn Sie die Daten nicht angeben
Eine Überprüfung der Unterbringung in der Wohnungsverwaltung bzw. Obdachlosenunterbringung kann ohne die Datenbereitstellung nicht erfolgen.

e. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Anrede, Geschlecht
- Namenszusatz
- Name
- Vorname
- persönliche Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail)
- Personenlegitimation durch Personalausweis Reisepass
- Adressdaten
- Familienangehörige
- Einkommensnachweise
- Kindergeld
- Miethöhe, Nebenkosten, Betriebskosten
- Familienstand
- Geburtsdatum
- Vermögensauskünfte
- Wohnberechtigungsschein
- biometrische Daten in Form von Unterschriften der Betroffenen
- Staatsangehörigkeit
- Grad der Behinderung aus dem Wohnberechtigungsschein

7. Ihre Daten werden ggf. an folgende Empfänger weitergeleitet

- Jobcenter
- Kreisverwaltung (z.B. Eingliederungshilfe, Grundsicherung)
- Betreuer
- Beschäftigte Amtsgericht sowie Vollstreckungsbeamte

Allgemeiner Hinweis zur Datenweitergabe:

- Bei vorliegenden Straftatbeständen kann es zu einer Datenweitergabe an Ermittlungsbehörden (Staatsanwaltschaft, Polizei …) kommen.
- Bei Anträgen nach dem Informationszugangsgesetz für Schleswig-Holstein (IZG-SH) kann es gem. § 10 IZG-SH zu einer Weitergabe von personenbezogenen Daten kommen, soweit das schutzwürdige private Interesse an einer Geheimhaltung nicht dem öffentlichen Bekanntgabeinteresse überwiegen würde.
- Gem. § 6 Landesarchivgesetz haben Behörden nicht mehr benötigte Unterlagen dem Landesarchiv anzubieten.

8. Ihre Daten wurden ggf. von folgenden Quellen zur Verfügung gestellt

entfällt

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich 30 Jahre gem. KGST „Miet- und Pachtverträge“
Akten für die Obdachlosenunterkünfte gem. KGST10 Jahre
Soweit sachliche Gründe eine Aufbewahrung über diesen Zeitpunkt hinaus zur Aufgabenerfüllung erfordern, ist dies mit entsprechender Begründung in den Akten zu vermerken

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Bei der Verarbeitungstätigkeit „Wohnungsverwaltung“ findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

11. Verarbeitungen

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den oben unter laufender Nummer 6. a. aufgeführten Zweck verarbeitet. Eine anderweitige Verarbeitung findet nicht statt.

12. Sonderfälle und weitere Angaben

entfällt

Datenschutzerklärung

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wenn die Daten bei der betroffenen Person erhoben werden

Verarbeitungstätigkeit: „Wohnungsverwaltung“

Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der städtischen Aufgaben werden stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken verarbeitet. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu einer Person aufweisen.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband Heide (KDWV)
Verbandsvorsteher
Postelweg 1
25746 Heide
Telefon: 0481 6850 900
Telefax: 0481 68507900
E-Mail: postoffice@stadt-heide.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Für Fragen, Anregungen und Beschwerden zum Datenschutz steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte der Stadt Heide, Herr Frank Wichmann, zur Verfügung. Er ist zu erreichen unter

Frank Wichmann
Postelweg 1
25746 Heide
Telefon: 0481 6850 180
Telefax: 0481 68507180
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stadt-heide.de

3. Rechte der Betroffenen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung

einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht sich unmittelbar schriftlich oder mündlich an den / die Landesbeauftragte / n für Datenschutz Schleswig-Holstein unter folgender Adresse zu wenden.
Landesbeauftragte (r) für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Telefon: 0431/988-1200
Telefax: 0431/988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

5. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadtverwaltung Heide durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
Hinweis: Dies gilt nur für die Verarbeitungstätigkeiten, bei denen von Ihnen eine solche Einwilligungserklärung abgefordert wurde.

Folgen eines Widerrufes

Eine Wohnungsvermittlung bzw. Obdachlosenunterbringung kann nicht durch den Kommunal-Diakonischer Wohnungsverband Heide (KDWV) erfolgen.

6. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a. Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben
Überprüfung der Unterbringung in der Wohnungsverwaltung bzw. Obdachlosenunterbringung

b. Ihre Daten wurden aufgrund folgender Rechtsgrundlage/n erhoben
Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a EUDSGVO aufgrund einer freiwilliger Einwilligung

c. Ihre Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Es gibt keine Pflicht zur Datenbereitstellung, jedoch kann eine Überprüfung der Unterbringung in der Wohnungsverwaltung bzw. Obdachlosenunterbringung ohne die Datenbereitstellung nicht erfolgen

d. Folgen, wenn Sie die Daten nicht angeben
Eine Überprüfung der Unterbringung in der Wohnungsverwaltung bzw. Obdachlosenunterbringung kann ohne die Datenbereitstellung nicht erfolgen.

e. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Anrede, Geschlecht
- Namenszusatz
- Name
- Vorname
- persönliche Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail)
- Personenlegitimation durch Personalausweis Reisepass
- Adressdaten
- Familienangehörige
- Einkommensnachweise
- Kindergeld
- Miethöhe, Nebenkosten, Betriebskosten
- Familienstand
- Geburtsdatum
- Vermögensauskünfte
- Wohnberechtigungsschein
- biometrische Daten in Form von Unterschriften der Betroffenen
- Staatsangehörigkeit
- Grad der Behinderung aus dem Wohnberechtigungsschein

7. Ihre Daten werden ggf. an folgende Empfänger weitergeleitet

- Jobcenter
- Kreisverwaltung (z.B. Eingliederungshilfe, Grundsicherung)
- Betreuer
- Beschäftigte Amtsgericht sowie Vollstreckungsbeamte

Allgemeiner Hinweis zur Datenweitergabe:

- Bei vorliegenden Straftatbeständen kann es zu einer Datenweitergabe an Ermittlungsbehörden (Staatsanwaltschaft, Polizei …) kommen.
- Bei Anträgen nach dem Informationszugangsgesetz für Schleswig-Holstein (IZG-SH) kann es gem. § 10 IZG-SH zu einer Weitergabe von personenbezogenen Daten kommen, soweit das schutzwürdige private Interesse an einer Geheimhaltung nicht dem öffentlichen Bekanntgabeinteresse überwiegen würde.
- Gem. § 6 Landesarchivgesetz haben Behörden nicht mehr benötigte Unterlagen dem Landesarchiv anzubieten.

8. Ihre Daten wurden ggf. von folgenden Quellen zur Verfügung gestellt

entfällt

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich 30 Jahre gem. KGST „Miet- und Pachtverträge“
Akten für die Obdachlosenunterkünfte gem. KGST10 Jahre
Soweit sachliche Gründe eine Aufbewahrung über diesen Zeitpunkt hinaus zur Aufgabenerfüllung erfordern, ist dies mit entsprechender Begründung in den Akten zu vermerken

10. Automatisierte Entscheidungsfindung

Bei der Verarbeitungstätigkeit „Wohnungsverwaltung“ findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

11. Verarbeitungen

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den oben unter laufender Nummer 6. a. aufgeführten Zweck verarbeitet. Eine anderweitige Verarbeitung findet nicht statt.

12. Sonderfälle und weitere Angaben

entfällt